



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Langer, Ferdinand

1899-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. September 1899.

1. Vorstellung im Abonnement A.

EGMONT.

Tragödie in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven.
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande	Frl. v. Nothenberg.
Graf Egmont, Prinz von Saure	Herr Göb als Antrittsrolle.
Wilhelm von Dranien	Herr Ernst.
Herzog von Alba	Herr Godek.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Steined.
Machiavelli, im Dienste der Regentin	Herr Tietzsch.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Lösch.
Silva } unter Alba dienend	Herr Moser.
Gomez }	Herr Loberg.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frl. Wittels.
Ihre Mutter	Frau Jacobi.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Senger.
Soest, Krämer, }	Herr Starke I.
Zetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	Herr Hecht.
Zimmermeister, }	Herr Langhammer.
Seifensieder, }	Herr Eichrodt.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Weger.
Ruysum, Invalide und taub	Herr Hildebrandt.
Banjen, Schreiber	Herr Edelmann als Antrittsrolle.
Bürger	Herr Schilling II.
	Herr Semes.
	Herr Peters.

Volk, Gefolge, Wachen u. s. w. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau De Lanf. — Krank: Herr Jacobi.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserve-Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	" 6.— " "	Sperrsiß im Parquet	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Barriere	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Proscentiums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 5.25 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerie	" .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von **Montags**, Vormittags 10 Uhr ab, zum **Kassenpreise** mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Montag, den 11. September 1899. 2. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Bayard, von Friedrich.

Anfang halb 8 Uhr.